



Gemeinde Kalefeld
- Der Bürgermeister -

Beschlussvorlage

öffentlich
nichtöffentlich

Amt/Sachbearbeiter	Datum	Aktenzeichen	Drucksache Nr.
FB 2 / Herr Hübchen	04.11.2019		090/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
VA	14.11.2019	22
Rat	21.11.2019	17

Beratungsgegenstand
Verbesserung der Mobilfunkversorgung

Beschlussvorschlag
Der Rat der Gemeinde Kalefeld begrüßt die Absicht der Deutschen Telekom, 50 weitere „LTE-Funklöcher“ im Rahmen der Aktion „Wir jagen Funklöcher“ zu schließen. Für die fehlende Mobilfunkversorgung in der Ortschaft Wiershausen bewirbt sich die Gemeinde Kalefeld um Berücksichtigung im Rahmen dieser Aktion. Für die Schaffung der technischen Voraussetzungen kann eine gemeindeeigene Liegenschaft bereitgestellt werden.

Beratungsergebnis							
Gremium	Einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss sh. nachfolgend
VA							
Rat							

Sachbericht zur Vorlage

Die Deutsche Telekom beabsichtigt, weitere Funklöcher im Mobilfunkbereich zu schließen. Dazu hat die Deutsche Telekom die Aktion „Wir jagen Funklöcher“ gestartet. Die Deutsche Telekom plant, deutschlandweit 50 Funklöcher durch Ertüchtigung der Technik zu schließen. Betroffene Gemeinden können Bereiche melden, in denen keine ausreichende Versorgung gesichert ist. Unter den eingegangenen Meldungen wird dann die Deutsche Telekom auswählen, wo sie Investitionen vornehmen wird.

Die Umsetzung ist u.a. an verschiedene Voraussetzungen geknüpft:

- Gemeinde muss dieses Vorhaben ausdrücklich unterstützen (daher offizieller Ratsbeschluss erforderlich) und den Genehmigungsprozess aktiv begleiten,
- mind. 10 Haushalte müssen erreicht werden,
- die Infrastruktur muss vorgehalten werden (Grundstück, ggf. Gebäude),

Da bundesweit nur 50 Standorte zusätzlich ertüchtigt werden sollen, ist die Wahrscheinlichkeit einer Berücksichtigung relativ gering. Für den Bereich der Gemeinde Kalefeld werden der Ortschaft Wiershausen wohl die besten Chancen einzuräumen sein.

Seitens der Gemeinde stehen zwei Grundstücke zur Verfügung, die der Telekom für die Errichtung ihrer Funktechnik (Dachantenne bzw. Funkmast) zur Verfügung gestellt werden könnten. Es handelt sich dabei um das Dorfgemeinschaftshaus (Fillekuhle) bzw. den Grillplatz (Am schiefen Berge). Da beide Standorte Vor- und Nachteile für eine Bestückung aufweisen, sollten beide Liegenschaften gemeldet werden. Die Telekom könnte dann bei einer Berücksichtigung des Standortes den sinnvollsten Standort auswählen. Eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinde ist nicht vorgesehen.

Eine Bewerbung innerhalb dieser Aktion ist nur bis zum 30.11.2019 möglich. Bei Berücksichtigung ist eine Umsetzung bis Ende 2020 vorgesehen.

Bemerkungen / Änderungsbeschluss / Angaben zum Mitwirkungsverbot

	Betrag	Kostenstelle	Haushaltsjahr
Einnahme			
Ausgabe			